

GROSSER CLUB MIT MINI-PLATZ

CLUBS OHNE PLATZ (SERIE TEIL 4): GC THALWIL

Er ist jung, gross und aktiv: Der Golfclub Thalwil zählt 430 Erwachsene und 50 Junioren. Er ist organisiert wie ein klassischer ASG-Club, aber fürs Training stehen bloss drei Kurzlöcher bereit. So werden die Turniere bei befreundeten Clubs ausgespielt.

STEFAN OSWALT

Vor bald acht Jahren lancierten ein paar Unentwegte «etwas, das nicht möglich schien». So jedenfalls blendet Max Raddatz, der Präsident des GCT seit der ersten Stunde, in die Anfänge zurück. Die Gründung des Golfclubs erfolgte eigentlich nur, um bei allfälligen Problemen des vom norwegischen Golfpro Hans Henrik Sando neu lancierten Golfpark Thalwil mit der Gemeinde etwas stärker

Spaziergänger zu fliegen drohten, war nur noch Kurzspiel erlaubt, und unter der Aufsicht Sandos durften im Rahmen von Golfkationen mit kurzen Eisen Bälle geschlagen werden.

SCHNELL 120 LEUTE

Die Skepsis sollte sich aber bald als unbegründet erweisen. Nach der ersten Versammlung am 26. September 2007 umfasste der Klub bereits



aufzutreten zu können. Die damalige Freundin von Sando, Raddatz und eine dritte Person bildeten das Gründungskomitee. «Wir wurden belächelt», erinnert sich Raddatz, und dass sie sich ihrer Sache im Sommer 2007 nicht ganz sicher waren, belegt die Vorsorgemassnahme, die das Trio damals traf: Wenn alles im Sand verlaufen sollte, würde das allenfalls schon zusammengekommene Geld dem Nachwuchs des GC Schönenberg zugutekommen. Die Skepsis war nicht unbegründet, denn die leicht heruntergekommene Driving Range war von der Gemeinde Thalwil aus Sicherheitsgründen geschlossen worden. Weil die Bälle in den Garten des noblen Restaurants Sihlhalden oder auf die zahlreichen

Auf dem Drei-Loch-Kurzplatz verfolgen Zuschauer den Thalwiler Ryder Cup.

120 Mitglieder. Drei Jahre dauerte Sandos Marsch durch die Instanzen, bis der Golfpark Thalwil, bestehend aus Driving Range und Kurzspiel-Platz, 2010 eröffnet werden konnte. Weit mehr als eine halbe Million Franken und eine riesige Anzahl Arbeitstage hatte der Norweger in die Erneuerung und Erweiterung der Anlage investiert, auf der er zusammen mit einem zweiten Pro unterrichtet. Wer als Mitglied des GCT fleissig übt oder gar Stunden nimmt, profitiert von Rabatten, welche die

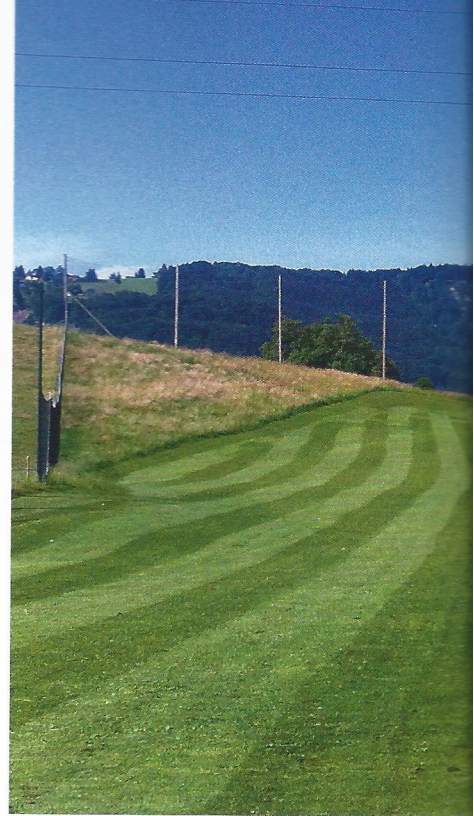
150 Franken Jahresbeitrag bald einmal übertreffen. Und Sando erhält in der Symbiose mit dem GCT eine grosszügige Jahrespauschale, die der Verein fürs Gastrecht im Golfpark und die Rabatte entrichtet. Unbezahlbar ist für die Klubmitglieder der soziale Gewinn in der Freizeit.

Da bietet der GCT – neben Turnieren auf den befreundeten Plätzen in Rastenmoos, Nuolen, Ybrig, Holzhäusern, Oberkirch, Heidiland, Engelberg oder Sempachersee – Grillabende im kleinen roten Schweden-Häuschen, Indoor-Trainings und alljährlich ein Golf-Weekend an. Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters benützen die Trainingsanlagen ebenso wie Senioren, denen die grossen Plätze zu anstrengend geworden sind, «aber sicher keine Snobs», betont Raddatz.

Dafür zeigen sich die Thalwiler durchaus sportlich: Im vergangenen September fand auf dem 3-Loch-Platz der erste «Thalwiler Ryder Cup» gegen den «Rest der Welt» statt. Klar siegten die Favoriten dabei mit 11:5.

DIE VISION BLEIBT

Mittlerweile besteht der Verein schon aus sehr beachtlichen 430 Erwachsenen plus 50 Junioren. Dennoch ist der GCT kein «richtiger» Golfklub. Er führt zwar jährlich gut ein Dutzend Turniere durch, pflegt ein lebhaftes Klubleben und bietet ein umfangreiches Golf-Training an – alles wie bei einem vollwertigen ASG-Mitglied. Nur einen Golfplatz hat er nicht im Angebot, wenigstens keinen richtigen: Auf der Kurzspiel-Anlage mit drei Bahnen zwischen 50 und 115 Metern Länge lässt sich – auf richtigen Greens immerhin – das Kurzspiel trainieren, aber nicht wirklich Golf spielen. Der GC Thalwil kann mit dem Mini-Platz natürlich nicht in den ASG aufgenommen





werden. Die ursprüngliche «Vision» findet sich immer noch in den Statuten und im Internet: «In der Region Zimmerberg einst einen Golfclub mit eigener Golfanlage betreiben zu können.» Realistisch ist dieses Ziel allerdings nicht. «Stand der Dinge ist», so Raddatz, «dass im Moment kein Projekt im Kanton Zürich auch nur die geringste Chance hat.» Wäre der Golfplatz Beicheln im nahen Wädenswil nicht gescheitert, hätte der GC Thalwil wohl Mitglieder in beträchtlichem Ausmass verloren, doch Raddatz hätte das nicht geärgert, denn er denkt in grösseren Dimensionen. Er war – für ihn selbstverständlich – im schliesslich unterlegenen Pro-Komitee, denn wichtiger als die

Die Driving Range mit 42 Abschlagplätzen und hohen Netzen, damit ja kein Ball Passanten gefährdet.

Mitgliederzahlen seines GCT ist ihm die Mission, die er in Thalwil auch erfüllen will: Seinen Lieblingssport am golferisch weitgehend verwaisten linken Zürichsee-Ufer zu fördern. Dass dies so gut gelingt, ist im Urteil vieler neutraler Beobachter nicht zuletzt vom GCT-Präsidenten abhängig. «Und von einem erstklassigen Vorstand», wie Max Raddatz, der langsam einen Nachfolger aufbauen möchte, mit Überzeugung betont. Informationen: golfclub-thalwil.ch

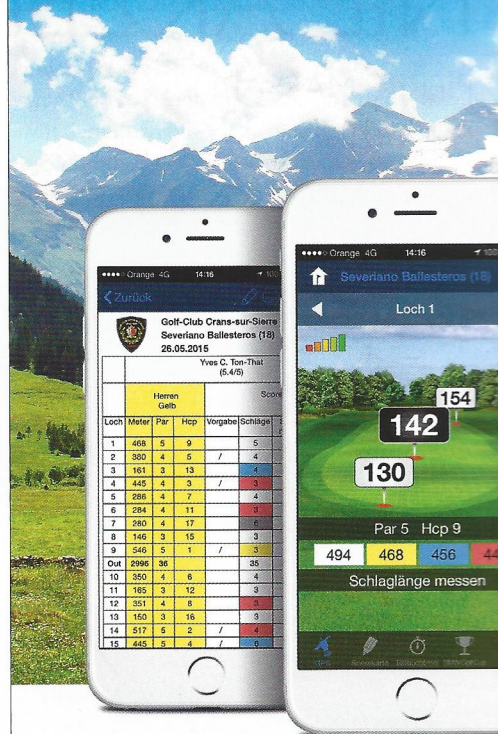
DER PRÄSIDENT: MAX RADDATZ

Vor 25 Jahren kam Max Raddatz auf einer USA-Reise erstmals mit dem Golfspiel in Kontakt – und ist bis heute seiner Passion treu geblieben. Er ist Mitglied des GC Lenzerheide, spielt ein Handicap von 18 und hat vor Jahren schon einmal sein Geschick als Gründer eines Sportklubs unter Beweis gestellt: Er löste die Probleme bei der geplanten Gründung des Tennisclub Oberrieden innert eines Jahres. Mit seinem Humor und seiner Gelassenheit scheint den GCT-Präsidenten nichts aus der Ruhe zu bringen. Der mit seiner Frau Irene in Oberrieden wohnende Raddatz erwarb sich als Coiffeur einen schweizweit guten Ruf, war einst Präsident des Personalverbandes und Berater der Swissair. Vor sieben Jahren hat er sein Geschäft am Zürcher Stauffacher verkauft, aber zwei Tage pro Woche ist der 72-Jährige noch immer berufstätig. Zudem ist er dreifacher Grossvater; seine Tochter Pascale hat drei bezaubernde Mädchen.



Swiss Caddie

Die **Golf-App**
für die Schweiz



GRATIS
iPhone-App

- GPS-Distanzangaben
- Elektronische Scorekarte
- Automatischer Stableford-Rechner
- Mit allen Clubs der Schweiz
- 100% regelkonform*

*Vorausgesetzt die Platzregeln erlauben Distanzmessungen

Dank dieser App können Sie sich endlich voll und ganz auf Ihr Golfspiel konzentrieren.



Laden im
App Store